



iStock.com/Duncan1890/Julia Goddard/Trumpet

Glauben Sie alles, was die Propheten gesagt haben?

Die meisten Leute lehnen die Bibelprophetie ab. Jesus tat das nicht. Vielmehr wies er die Leute, die nicht in vollem Maß glaubten, zurecht.

- Gerald Flurry
- [17.03.2021](#)

W

as ist ein wahrer Christ? Ein Mensch, der Jesus Christus nachfolgt. Ein wahrer Christ folgt auch Seinen wahren

Aposteln nach, den Propheten und den anderen Führern, die auf Christus schauen.

Nachdem Christus gekreuzigt worden und wieder auferstanden war, erschien Er einer Gruppe von Juden, die Ihn aber nicht erkannten. Sie sprachen gerade über die mächtigen Worte und Taten eines Propheten namens Jesus, der getötet worden war, dessen Grab jedoch später leer vorgefunden wurde. Sie waren enttäuscht, weil sie gehofft hatten, dieser Mann würde sich erheben, um das Volk Israel zu retten. Sie verstanden weder den Sinn Seines ersten Kommens noch begriffen sie, dass Er bis zu Seinem zweiten Kommen nicht über Israel und all die anderen Nationen herrschen würde.

Dann teilte Christus ihnen etwas überaus Wichtiges mit: „Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu tragen Herzens, ALL DEM ZU glauben, was die Propheten geredet haben!“ (Lukas 24, 25. Alle Bibelzitate sind der revidierten Lutherbibel 1984 entnommen.)

Glauben *Sie* alles, was die Propheten geredet haben? WIRKLICH ALLES DAVON? Christus sagte, wenn wir Ihm nachfolgen und wahre Christen sein wollten, müssten wir das tun.

Trotzdem sehen viele Christen in den Prophezeiungen nichts weiter als nur Geschichte. Sie berücksichtigen die Prophezeiungen des Alten und des Neuen Testaments überhaupt nicht – nicht einmal die Prophezeiungen, die Jesus Christus selbst äußerte!

Die Leute, die den Propheten des Alten Testaments nicht glauben, nannte Christus „Toren“ – oder Unverständige! Christus liebte die Menschen, zu denen Er sprach, von ganzem Herzen, aber beachten Sie, wie streng Er sie tadelte!

Prophezeiungen über das erste Kommen

Jesus fuhr fort und zeigte dann, dass Sein erstes Kommen Prophezeiungen erfüllte. Er musste zuerst kommen, um sich zu qualifizieren, Satan abzulösen, der gegenwärtig die Welt regiert (2. Korinther 4, 4). „Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?“ fing Er an (Lukas 24, 26). Er ist als Mensch gekommen, Er hat gelitten und Er qualifizierte sich, in die Herrlichkeit einzugehen, in Ewigkeit über die Erde und das Universum zu herrschen. Diejenigen, die Ihm heute nachfolgen, werden wundervolle Belohnungen und auch enorme Herrlichkeit erhalten.

„Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war“ (Vers 27). Diese Juden kannten die Bibelstellen über das erste Kommen des Messias nicht. Also zeigte ihnen Christus selbst diese Verse und ließ sie gleichzeitig wissen, dass sie zu träge gewesen waren und ihr Bibelstudium vernachlässigt hatten! Christus bewies diesen Leuten Seine Liebe und Güte, indem er sie viele Stunden belehrte, aber er machte auch deutlich,

dass Er enttäuscht darüber war, dass sie ihre Bibeln nicht besser kannten (Vers 29). Sie verstanden die Lehren der alttestamentlichen Propheten nicht, sonst hätten sie über die Verschiedenheit der zwei prophezeiten Kommen von Christus zur Erde gewusst.

Er zeigte ihnen, dass sie bei besserer Kenntnis der Prophezeiungen des Alten Testaments – beginnend bei Mose – gewusst hätten, dass der Messias, der Christus, zwei Mal zur Erde kommen würde.

Jesus sagte: „Es steht geschrieben: ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht‘“ (Matthäus 4, 4). Er zitierte hier das Alte Testament, und zwar 5. Mose 8, 3. Das Neue Testament gab es ja noch nicht, also bezieht sich das Zitat „jedes Wort, das aus dem Mund Gottes kommt“ auf das Alte Testament. Wir müssen AN JEDES WORT GOTTES GLAUBEN, wie es uns von Seinen Propheten übermittelt wurde!

Der Prophet Mose

Der erste Prophet des Alten Testaments ist Mose. Glauben Sie alles, was der Prophet Mose geschrieben hat? Der Prophet Mose schrieb im ersten Buch Mose – der Genesis – Geschichte und Prophetie.

Hier ist eine klare Prophezeiung, aufgezeichnet in 1. Mose 49, 1: „Und Jakob berief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, dass ich euch verkünde, was euch begegnen wird IN KÜNFTIGEN ZEITEN (oder auch ‚in den letzten Tagen‘)“. Diese Prophezeiung und etwa 90 Prozent aller Prophezeiungen der Bibel sind für eine Erfüllung *in den letzten Tagen* aufgezeichnet worden! Prophezeiungen wie diese sind jetzt wichtiger denn je!

Mose war ein großer Prophet – einer der größten! Glauben Sie, was er über Adam und Eva schrieb? Hat Gott sie geschaffen oder haben sich die Menschen aus Tieren entwickelt? Was Mose schrieb, ist *absolut wahr!* Was über seine Schriften von den beiden Bäumen? Ist das nur Fantasie? Es ist wahr – und sehr relevant: Das Problem der heutigen Welt ist, dass die Menschen vom falschen Baum essen, geistlich betrachtet – vom Baum des Todes! Sie könnten Glück und Freude und Frieden genießen, wenn sie vom Baum des Lebens essen würden, über den Mose schrieb.

Glauben Sie Mose und *alles*, was die Propheten gesagt haben? Das müssen Sie, wenn Sie Christus nachfolgen wollen. Christus hat bestimmt daran geglaubt. Tatsächlich *schuf* Gott Adam und Eva durch Ihn.

Auf die ersten fünf Bücher der Bibel, die von Mose, einem Propheten, geschrieben wurden, folgt jener Abschnitt der Bibel, der die früheren Propheten genannt wird. Dieser Teil besteht aus den Büchern Josua, Richter, Samuel und Könige. Wie viele Leute glauben heute tatsächlich, dass diese früheren *PROPHETEN* tatsächlich *Prophezeiungen* enthalten? Die Ferrar Fenton Übersetzung sagt, die Bücher der früheren Propheten sind „die Geschichte Israels“. Nein – sie sind in Wirklichkeit sowohl *Geschichte als auch Prophezeiung* – ja, sogar *HAUPTSÄCHLICH* Prophezeiung! Es ist Geschichte, die zu Prophetie *wird* – Geschichte, die von Gott selbst inszeniert und inspiriert wurde, um uns zu erklären, was Er hier auf der Erde vorhat! Die Leute, die wie diese Gelehrten denken, sind „trägen Herzens, all das zu glauben, was die Propheten geredet haben“!

Ein weiterer großer Abschnitt der Bibel, der ausdrücklich „die Propheten“ genannt wird, enthält umfangreichere Bücher wie Jesaja, Jeremia und Hesekiel, gefolgt von 12 kürzeren Büchern der kleinen Propheten. Diese Bücher des Alten Testaments sind *voller* Prophezeiungen! Und auch über die früheren, die großen und die kleinen Propheten hinaus gibt es im Alten Testament noch mehr Prophezeiungen.

Für die Endzeit

Das Buch Daniel ist ein extrem wichtiges Buch, es enthält Prophezeiungen und wurde *nur* für diese Endzeit geschrieben (Daniel 12, 4 und 9). Diese Botschaft wurde „verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit“. Was dieser Prophet sagte, war nicht für ihn selbst oder für seine Zeitgenossen bestimmt und auch nicht für irgendeine Zeit in der Vergangenheit. Es ist etwas, das Gott ihm offenbarte, damit *wir* es glauben. Werden wir zu trägen Herzens sein, um es zu glauben?

Was offenbarte Gott Daniel über die Menschen in der Endzeit? „Wir haben gesündigt, Unrecht getan, sind gottlos gewesen und abtrünnig geworden; wir sind von deinen Geboten und Rechten abgewichen. *Wir gehorchten nicht deinen Knechten, den Propheten ...*“ (Daniel 9, Verse 5-6). Das stimmt mit dem überein, was Christus später sagte: Nicht auf Gottes Diener, den Propheten zu hören, ist ein schrecklicher Fehler!

„Ganz Israel übertrat dein Gesetz, und sie wichen ab und gehorchten deiner Stimme nicht. Darum trifft uns auch der Fluch, den er geschworen hat und der geschrieben steht im Gesetz des Mose, des Knechtes Gottes, weil wir an ihm gesündigt haben“ (Vers 11). Daniel nannte das Ignorieren der Botschaft des Mose eine *SÜNDE*.

Eine weitere klare Referenz, die zeigt, dass die Prophezeiung für die heutige Zeit ist, finden wir bei den kleinen Propheten im Buch Habakuk. Dort heißt es: „Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden *zu ihrer Zeit und wird endlich* (oder auch „am Ende“) frei an den Tag kommen und nicht trügen ...“ (Habakuk 2, 3). Nicht im Mittelalter wird sie erfüllt werden, sondern zu ihrer Zeit – zu der Zeit, in der wir uns jetzt befinden – „am Ende“ – in der Endzeit. Viele Leute denken, es sei alles nur Geschichte. Das ist ein Irrtum. 90 Prozent der Prophezeiungen der Bibel sind für die Endzeit. Manchmal sind Prophezeiungen auch dual, das bedeutet, sie haben sich in der Vergangenheit schon einmal erfüllt und werden sich „in den letzten Tagen“ oder „am Ende“ noch einmal erfüllen. Die Geschichte der Bibel wiederholt sich. Und Gott macht das mit voller

Absicht, um uns zu zeigen, was in unserer Zeit geschehen wird.

Wir müssen die Prophezeiungen verstehen!

Neutestamentliche Prophezeiung

Es gibt sowohl im Alten als auch im Neuen Testament Prophezeiungen. Im Neuen Testament werden oft Prophezeiungen des Alten Testaments zitiert.

Hier ist eines von vielen Beispielen dafür: „Seht nun zu, dass nicht über euch komme, was in den Propheten gesagt ist: Seht, ihr Verächter, und wundert euch und werdet zunichte! Denn ich tue ein Werk zu euren Zeiten, das ihr nicht glauben werdet, wenn es euch JEMAND erzählt.“ (Apostelgeschichte 13, 40-41). Das ist ein Zitat von Habakuk 1, 5. Gott sagt, wenn wir Ihm gehorchen und auf Seine Propheten hören, würde Er unser Leben mit WUNDERN erfüllen. Die meisten Menschen „werden das nicht glauben“, aber *Gott spricht durch einen Mann* in dieser Endzeit. Sie müssen in der Lage sein zu erkennen, durch wen Gott spricht. Schauen Sie und GLAUBEN Sie Gott und Sie werden begeistert sein, wie Ihr Leben verläuft.

Das Neue Testament beginnt mit einer großen Prophezeiung: „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen JESUS geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 30-33). Dies ist eine Prophezeiung und ein klares Signal von Gott, unsere ganze Aufmerksamkeit auf den Sohn des Höchsten und auf „den Thron seines Vaters David“ zu richten. Dieser Thron nahm seinen Anfang mit David und Gott hat ihn für Christus bestimmt, der zur Erde zurückkommen wird, um von ihm aus zu regieren!

Beachten Sie jetzt diese Bibelstelle, die auch aus dem Neuen Testament ist: „Danach, als sie schwiegen, antwortete Jakobus und sprach: Ihr Männer, liebe Brüder, hört mir zu! Simon hat erzählt, wie Gott zum ersten Mal die Heiden gnädig heimgesucht hat, um aus ihnen ein Volk für seinen Namen zu gewinnen. Und *dazu stimmen die Worte der Propheten*, wie geschrieben steht: ‚Danach will ich mich wieder zu ihnen wenden und will die zerfallene Hütte Davids wieder bauen, und ihre Trümmer will ich wieder aufbauen und will sie aufrichten‘“ (Apostelgeschichte 15, 13-16). Hier wird auch wieder aus dem Alten Testament zitiert, und zwar Amos 9, 11.

Dieser Vers lautet: „Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist.“ Gott gebraucht diese Prophezeiung, um uns mitzuteilen, was in Gottes wahrer Kirche geschehen ist. Was Gott in dieser Kirche aufgebaut hatte, brach vor einigen Jahrzehnten zusammen. Das musste jemand vor der Rückkehr Christi wieder aufbauen. Das ist auch über den Thron Davids. Dieser Thron ist heute immer noch auf der Erde – Christus würde ja nicht zu einem nichtexistierenden Thron zurückkehren! Wissen Sie, wo er ist? Das ist eine überaus wichtige Frage, die wir beantworten müssen. (Um mehr darüber zu erfahren, bestellen Sie ein kostenloses Exemplar von [Der neue Thron Davids](#).)

Christus ist im Begriff zurückzukommen! Gott wird Ihm den Thron Davids geben. Welch eine inspirierende Wahrheit und Prophezeiung. Die Prophezeiungen handeln von einzelnen Menschen und ganzen Völkern, aber auch von dem glorreichen Plan, den Gott verwirklicht!

Nach jedem Wort leben

Gott will, dass wir nach jedem Wort von all diesen Prophezeiungen leben. Das wird unser Leben mit Herrlichkeit, Wundern, Pracht und Königtum erfüllen! Gottes Wort wird „voller Erkenntnis des Herrn sein, wie Wasser den Meeresboden bedeckt“ (Jesaja 11, 9), aber wir können es *jetzt schon* in uns aufnehmen! Diese Welt leidet, weil sie den Propheten Gottes keine Aufmerksamkeit schenkt. Bald wird Gott die Ruinen der Welt wieder aufrichten, wie Er es auch in Seiner Kirche getan hat.

Ein wahrer Christ – ein wahrer Nachfolger Christi – darf nicht „trägen Herzens sein, all das zu glauben, was die Propheten geredet haben“. Glauben wir ALLES, was die Propheten geredet haben oder nur einen Teil davon?

Die Prophezeiung zu ignorieren, heißt zu ignorieren, was Gott uns mitteilt!

Gott der Vater ist vollkommen. Und auch Jesus ist vollkommen. Die Bibel ist Jesus Christus in geschriebener Form. Denken Sie daran, wenn Sie die Bibel studieren. Unvollkommene Übersetzer machten einige Fehler, aber das macht die Botschaften all dieser biblischen Bücher nicht zunichte.

Wir befinden uns kurz vor dem zweiten Kommen Christi – einer Zeit, wenn die Menschen endlich *derrichtigen Baum* wählen werden, über den Mose geschrieben hat. Christus wird die Erde mit Wundern erfüllen, die unsere Vorstellungskraft entflammen lässt!

Diese Prophezeiungen führen zu Herrlichkeit für wahre Christen, für Juda, für ganz Israel und für die ganze Welt. Sie handeln davon, wie Gott Seinen Charakter in Seinem Volk bildet als ein Haus, das „passend ineinandergefügt wächst“. Die alttestamentlichen Propheten sind das Fundament von Gottes Kirche (Epheser 2, 19-21). Wir müssen das begreifen, weil unser geistiges Haus sonst zusammenbrechen wird.

Gottes Belohnung ist GRÖßTE HERRLICHKEIT. Christus hat alle, die Ihm schon vor Seinem zweiten Kommen nachfolgen und

Seine Botschaft der Welt verkünden, dazu eingeladen, mit Ihm in alle Ewigkeit zu herrschen! Welch eine Belohnung!

Gott will uns anleiten. Er wird uns eine großartige Herrlichkeit zuteilwerden lassen – wenn wir gewillt sind zu tun, was die Propheten sagen. Hören Sie auf die Propheten, weil Gott sie geschickt hat, um uns alles zu lehren, was wir wissen müssen, um in Sein Reich, das auch Seine Familie ist, einzutreten. Die höchsten und großartigsten Belohnungen, die man sich nur vorstellen kann, liegen für uns bereit, wenn wir gewillt sind zu beherzigen, was Seine Propheten geredet haben.